

Jahresbericht

2014





Jahresbericht 2014 der Schulleitung

Die Regionale Musikschule ist eine lebendige Institution! Weiterführender Punkt nach der erfolgreichen Zertifizierung nach ISO 9001/quarter III war deren Konsolidierung. Die internen Audits zeigten auf, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Die Zusammenführung zu einer Schule hat sich bewährt.

Harmonisierung

Die im Jahr 2013 angesprochene Harmonisierung hat teilweise begonnen. Am Strategietag 2014 haben die Behördenvertreter beschlossen, das sehr heterogene Tarif- und Stipendienwesen in Angriff zu nehmen. Sind doch immer wieder unsere Kundinnen und Kunden bei Ortswechseln mit unterschiedlichsten Regeln konfrontiert. Für die Administration wird mit diesen unterschiedlichen Regelungen die Information und Beratung unserer Kundschaft sehr erschwert.

Raumstandards

Die Raumstandards in den Gemeinden sind sehr unterschiedlich. Der Verband Zürcher Musikschulen hat sich diesem Thema angenommen und aufgrund der nicht mehr vorhandenen Richtlinien für Schulhausbauten eine Zusammenstellung mit zeitgemässen Raumstandards erstellt.

Die IT ist im Musikunterricht nicht mehr wegzudenken. Dieser Bereich wurde in den abgelegenen Orten bis anhin kaum beachtet. Themen wie Internetzugang, Drucken, Scannen oder Kopieren sollte überall möglich sein.

Wir werden uns in den nächsten Jahren damit auseinander setzen und versuchen, diese Standards an der *rm* umzusetzen.

Infrastruktur

Zu den aktuellen ‚Sorgekindern‘ der *rm* gehören die Infrastrukturen in den Musikunterrichtsräumlichkeiten. Es wurde in den letzten Jahrzehnten leider verpasst bzw. vernachlässigt, die Klaviere so zu warten und allenfalls zu ersetzen, dass diese einen professionellen Unterricht ermöglichen. Bei Unterrichtsbesuchen kommt dieses Problem immer wieder zum Vorschein. Solche Investitionen sind nicht kostenlos zu haben.

Kein anderer Bereich der Schule wurde so vernachlässigt wie die Klaviere – Schulbänke, Computer etc. werden laufend ersetzt um einen hochstehenden Unterricht zu gewährleisten.

Musikalische Früherziehung und MGA

Das MGA-Angebot ist noch nicht in allen Gemeinden vorhanden. Wünschenswert wäre, dass alle Schulkinder in den Genuss einer mehr oder weniger gleichwertigen Musikalischen Grundausbildung kommen. Ansonsten bleibt die Chancengleichheit auf der Strecke. Eine Umsetzung des Rahmenlehrplanes ist so fast nicht möglich.

Die Früherziehungsangebote (Eltern-Kind Singen und Musik-Kindergarten) haben sich noch nicht in allen Gemeinden etabliert.

Fachbereichsinformationen

Das Klavier und die akustische Gitarre sind noch immer die gefragtesten Instrumente. Die Fluktuation unter den Schülerinnen und Schülern ist generell leicht zurückgegangen. Eine hohe Fluktuation wird bei der akustischen Gitarre verzeichnet.

Bei den Blasinstrumenten stagnieren die Blechbläser (Trompete, Posaune, etc.), eine leichte Zunahme verzeichneten wir bei den Holzblasinstrumenten (Querflöte, Saxophon, Klarinette etc.)

Der Gesang (Pop/Rock, Klassisch und Kinderchöre) erfreut sich einer wachsenden Beliebtheit.

Ensembles

Die *rm* ist bestrebt, für die meisten Schülerinnen und Schüler ein passendes Zusammenspielangebot neben dem regulären Musikunterricht anbieten zu können. Dank Kooperationen mit unseren Nachbarschulen steht unser Angebot deren Schülerinnen und Schülern zur Verfügung. Im Gegenzug können wir durch Angebote der Nachbarschulen profitieren.

Seit diesem Jahr steht eine Online-Plattform zur Verfügung, welche es den Eltern und Schülerinnen und Schülern erlaubt, sich schulübergreifend optimal über die Ensembleangebote zu informieren.

Unser Ensembleangebot konnten wir leicht ausbauen. Neu bieten wir auch in Schwerzenbach einen Kinderchor an. Ergänzend starteten wir mit dem Jugendchor ‚Popcorn‘ in Dübendorf.

Erwachsenen- und Seniorenangebote

Das Angebot für Erwachsene und im speziellen auch für Senioren hat grosses Potential, muss aber besser



vermarktet werden. Das Abo-System bietet den Erwachsenen die gewünschte und nötige Flexibilität. Erfreulich ist auch, dass vermehrt Erwachsene regelmässigen Unterricht buchen. Bei den Seniorenangeboten braucht es noch etwas Geduld und nötige Kontakte bei Seniorenvereinigungen.

Förderprogramm

Die Nachwuchsförderung ist uns ein grosses Anliegen. Aktuell sind 7 junge Musikerinnen und Musiker in unserem regionalen Förderprogramm eingeschrieben. Das gesamte Leistungsniveau ist sehr beachtlich, zwei der Schüler besuchen gleichzeitig auch die Kunst- und Sportschule Uster.

Konzerte, Veranstaltungen

Gegen 40 Vortragsübungen, 6 Schülerkonzerte der Reihe ‚con entusiasmo‘, 7 Konzerte der Reihe ‚in vino musica‘ von und mit unseren Lehrpersonen und 3 Förderkonzerte wurden organisiert und durchgeführt. 11 Konzerte wurden im Rahmen der traditionellen Schulhauskonzerte in allen Gemeinden durchgeführt. Mit diesen Konzerten erreichten wir mehr als 500 Schüler im Unterstufenalter.

Unsere Schülerinnen und Schüler wie auch Ensembles und Bands wurden im vergangenen Jahr gut 10-mal von externen Veranstaltern engagiert.

Wir sind stolz, aktiv einen kulturellen Beitrag leisten zu können.

Schlussbemerkung

Es ist mir ein grosses Anliegen, meinen Dank an alle Musiklehrpersonen, Administrationsmitarbeiterinnen, meinem Schulleitungskollegen und den vielen stillen Helferinnen und Helfern im Hintergrund auszusprechen. Den Behörden und Volksschulleitungen danke ich für das Vertrauen und die immerwährende Unterstützung.

Dübendorf im Dezember 2014

Olivier Scurio
Schulleiter

Stufentest / Wettbewerbe

Die Stufentests haben sich in unserer Region etabliert. Zusammen mit unseren Nachbarschulen wurden die Austragungen an verschiedenen Orten von Illnau bis Wetzikon durchgeführt. 103 *rmd*-Schülerinnen und Schüler haben an den Tests teilgenommen. Die Zusammenarbeit mit den Nachbarschulen hat sich bewährt und wird fortgesetzt. Punktuell werden Anpassungen in der Organisation vorgenommen um die Effizienz steigern zu können.

Wiederum haben einige *rmd*-Schülerinnen und Schüler am Zürcher Musikwettbewerb sowie am Schweizer Jugendmusikwettbewerb erfolgreich teilgenommen.

Weiterbildungen

Verschiedene interne Weiterbildungen und Fachschaftstreffen wurden in den Fachbereichen veranstaltet. Dieses Angebot wird von den Musiklehrpersonen sehr geschätzt und die Veranstaltungen waren entsprechend gut besucht.

Umfragen

Im Rahmen unseres Qualitätsmanagements führten wir im Oktober/November eine Befragung der singenden und musizierenden Vereine in unseren Gemeinden durch.

Gleichzeitig erfolgte eine zweite Mitarbeiterbefragung bei unseren Lehrpersonen. Die Auswertung ist noch im Gange und wird am Strategietag 2015 im Januar präsentiert.



Jahresbericht 2014 des Q-Verantwortlichen

Nach der Erstzertifizierung nach quarte III/ISO 9001 im Jahr 2013 stand das Jahr 2014 im Zeichen der Etablierung und Vertiefung des Qualitätsmanagementsystems. Am 12. Mai 2014 fand erfolgreich das Aufrechterhaltungsaudit von der Zertifizierungsstelle SQS statt und im November 2014 wurden 5 Prozesse in internen Audits mit Lehrpersonen und weiteren Prozessanwendern überprüft.

Die Dokumentenleitung und die Inhaltsverwaltung des Handbuchs sind ein wichtiger Bereich des QM, welcher noch in Bearbeitung ist bzw. der Überarbeitung bedarf.

Anlässlich der internen Audits im November 2014 wurde festgestellt, dass sich das QM bei den Lehrpersonen bewährt und die Prozesse gut verankert sind. Punktuelle Anpassungen und Verbesserungen wurden erkannt und eingeleitet.

Der Supportprozess Finanz- und Rechnungswesen wurde anlässlich des internen Audits stark differenziert und wird komplett überarbeitet um die komplexen Abläufe vollständig abbilden zu können.

Es zeigt sich, dass das Qualitätsmanagement einige zeitliche Ressourcen in Anspruch nimmt, welche nicht immer zur Verfügung stehen.

Dübendorf, 7. Januar 2015
Martin Sonderegger, Q-Leiter



Personelles

Dienstjubiläen Schuljahr 2013 / 14

Die herzlichsten Glückwünsche verbunden mit unserem Dank und unserer Anerkennung für die treue Mitarbeit gehen an:

10 Jahre

Susi Glauser
Adrian Strickler
Rosmarie Wehrli

15 Jahre

Sergej Stukalin
Yvonne Ugoletti

20 Jahre

Margrit Forrer
Kati Zellweger

Personalmutationen

Im vergangenen Schuljahr haben unsere Schule verlassen:

Anna Känzig (Gesang Pop/Rock)
Johanna Rauscher (Violine)
Simon Sepan (Gitarre)
Katharina Vontobel (MGA)

Pensionierung

Margrit Forrer (Blockflöte, Oboe)

Wir danken den Lehrpersonen für ihr Engagement und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Wir begrüßen herzlich an der rmd:

Marie-Isabelle Blatter (MGA, Oboe)
Vittoria Pagani (Gitarre)
Muriel Quistad (Violine)
Yun Zaunmayr (Kombi Orgel/Klavier)

Wir wünschen ihnen viel Spass und Freude mit den neuen Schülerinnen und Schülern wie auch in unserem Team!



Zahlen, Daten, Fakten

Die nachfolgenden Zahlen sind Durchschnittswerte pro Kalenderjahr.

Erteilte Unterrichtsstunden / Woche

Instrumental- und Gesangsunterricht	2010	2011	2012	2013	2014
Dübendorf	276.15	330.90	208.75	277.60	276.00
Schwerzenbach	82.40	95.90	70.95	66.15	55.90
Wangen-Brüttisellen	134.05	133.15	107.30	109.85	106.60
Fällanden			106.50	126.45	121.20
Total	492.60	559.95	493.50	580.05	559.70

Musikalische Früherziehung (MGA, El-Ki, Rhythmikgarten)	2010	2011	2012	2013	2014
Dübendorf	78.00	84.00	87.00	84.50	83.00
Wangen-Brüttisellen	37.00	31.00	31.00	33.00	29.50
Fällanden				4.00	3.00
Total	115.00	115.00	118.00	121.50	115.50

Klassenunterricht, Ensembles	2010	2011	2012	2013	2014
Dübendorf	1.00	5.85	7.95	9.00	17.00
Schwerzenbach	3.10	3.35	4.95	6.00	14.00
Wangen-Brüttisellen	1.50	2.35	2.45	3.00	9.00
Fällanden			2.45	3.00	9.00
Total	5.60	11.55	17.80	21.00	49.00

Gesamtstunden / Woche	2010	2011	2012	2013	2014
	613.20	686.50	629.30	722.55	728.20

= Erbrachte Lektionen à 30 Min. / Woche	1'226	1'373	1'258	1'445	1'457
--	-------	-------	-------	-------	-------

Veränderung in % im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr		10.70 %	-9.15 %	12.95 %	0.85 %
---	--	---------	---------	---------	--------



Personal (Anzahl Köpfe)

	2012	2013	2014
Schulleitung / Sekretariat	4	4	4
Instrumental	58	58	60
Chor / Gesang	7	8	7
Korrepetition	3	3	2
Musikalische Grundausbildung	11	12	12
Gesamttotal (inkl. Doppelfunktionen)	83	85	85

Anlässe

	2012	2013	2014
Vortragsübungen	39	30	46
Schülerkonzerte ‚con entusiasmo‘	6	8	6
Stufentest (regional)	1	1	1
Konzerte Förderprogramm (regional)		2	5
Externe Schülerauftritte	9	8	7
Haus der Musik / Instr. Vorstellung	1	1	1
Schulhauskonzerte	8	11	10
Lehrerkonzerte ‚in vino musica‘	8	10	6
Gesamttotal	72	71	83

Olivier Scurio,
Schulleiter

Dübendorf, im Dezember 2014/sco



Betriebsrechnung 1.1.2013 – 31.12.2013

Aufwände

Besoldungen Musiklehrpersonen	2'204'964.90
Verpflegungszulagen	29'197.07
Besoldungen Vikariate	75'413.05
Besoldungen VZM-Austausch	74'039.50
Besoldungen Administration	231'450.00

Löhne in Zusammenarbeit mit der Volksschule (MGA, Klassenmusizieren)	314'165.45
Sozialabgaben aller Mitarbeitenden	427'538.90
Total Personalaufwand, inkl. Sozialleistungen	3'356'768.87

Weiterbildung	27'280.80
übriger Aufwand	171'115.38
Total Aufwände	3'555'165.05

Erträge

Deckungsbeitrag Stadt Dübendorf	684'941.55
Ertrag Anschlussgemeinden	1'020'083.60
Ertrag Eltern (Kursgelder)	1'276'907.35
Ertrag Kanton (Staatsbeitrag)	131'782.70
Ertrag aus Zusammenarbeit mit Volksschule (MGA, Klassenmusizieren Dübendorf)	422'778.10
Weitere Erträge (Zinsen, Legate etc.)	18'671.75
Total Erträge	3'555'165.05

Kostenverteilung

Eltern	35.90 %
Kanton	3.70 %
Gemeinden	60.40 %